

Gemeinsames Kommuniqué über den Besuch des Mitglieds des Politbüros des ZK der KPdSU, des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Ministerrates und Ministers für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR in der DDR

Auf Einladung des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, weilte das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Minister für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR, Andrej Gromyko, vom 17. bis 18. Oktober 1983 zu einem Freundschaftsbesuch in der Deutschen Demokratischen Republik.

Die DDR und die UdSSR werden aktiv zur weiteren Stärkung der Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Länder, ihrer Wirtschafts- und Verteidigungskraft sowie zur noch effektiveren Koordinierung ihres auf die Erhaltung des Friedens und die Gewährleistung der internationalen Sicherheit gerichteten Vorgehens beitragen.

Es wurde hervorgehoben, daß die gegenwärtig durch das Vorgehen der aggressiven imperialistischen Kreise verursachte rapide Verschärfung der internationalen Lage von allen Staaten und Völkern entschiedenste und unverzügliche Aktionen erfordert, um das Abgleiten der Welt in eine Katastrophe zu verhindern.

Während der Gespräche zwischen Erich Honecker und Andrej Gromyko, die in einer herzlichen Atmosphäre verliefen, wurde mit Genugtuung festgestellt, daß sich die Beziehungen zwischen der DDR und der UdSSR auf der Grundlage der Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des sozialistischen Internationalismus sowie in Übereinstimmung mit dem Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand vom 7. Oktober 1975 fruchtbringend entwickeln.

Einen neuen Impuls zur weiteren Vertiefung erhielten diese Beziehungen durch die bedeutsamen Vereinbarungen, die von den führenden Repräsentanten beider Länder während des offiziellen Freundschaftsbesuches der von Erich Honecker geleiteten Partei- und Staatsdelegation der DDR in der UdSSR im Mai dieses Jahres getroffen wurden. Beide Seiten bekräftigten die Entschlossenheit, auch künftig alles Notwendige zu unternehmen, um den Bruderbund der Völker der DDR und der UdSSR zu festigen und die gegenseitigen Beziehungen in allen Bereichen, zwischen beiden Parteien und Staaten, in Wirtschaft und Gesellschaft, auszubauen.

Die DDR und die UdSSR verurteilen den militaristischen, zutiefst friedensfeindlichen Kurs der derzeitigen USA-Administration, der in der Erklärung